



Los geht's: Die Nominierungsphase für den KMU-MAX 2012 ist eröffnet!

## ● SCHWERPUNKT

### Hilfe, ich will gewinnen!

Es ist wieder soweit: Die Nominierungsphase für den KMU-MAX 2012, dem Unternehmerpreis des KMU-Verbands Winterthur und Umgebung, ist eröffnet. Am 9. Mai 2012 wird im Rahmen der glamourösen Galaveranstaltung im Casinotheater Winterthur das Unternehmen des Jahres mit dem KMU-MAX 2012 gekrönt. Soweit, so gut. Aber ...

... man glaubt es kaum, aber der Beginn der Nominierungsphase bedeutet auch für die Ge-

schäftsstelle des KMU-Verbands eine besondere Herausforderung. Nicht, dass knapp 2'000 Nominationskarten an die Mitglieder verschickt, Medienmitteilungen verfasst, Interviews geplant und Fernsehspots erstellt werden müssen löst eine unübersehbare Unruhe bei uns aus, sondern vielmehr die Tatsache, dass es immer mehr Unternehmen gibt, die mit unterschiedlichen Strategien und Konzepten herauszufinden versuchen, wie man den KMU-MAX am besten gewinnt.

Nein, es nützt nichts, Geldspenden an die Ver-

**KMU trotzen Eurokrise** | 3  
Bericht der Wirtschaftsaussichten-Konferenz des KMU-Verbands vom 7. November 2011

**Mitgliederanlass mit viel PS** | 4  
Besuch des Porsche Zentrums Winterthur: Nachlese und Bilder

**Jede Zelle zählt** | 7  
Erfolgreiches Solarenergie-Projekt – auch dank der Hilfe unserer Mitglieder

## ● EDITORIAL



### Arbeitsplätze für das Gewerbe erhalten!

Bei der Stadt Winterthur machen uns im Moment gleich mehrere Entwicklungen Sorgen: So beispielsweise die Planungszone Neuhegi. Ein schon lange bestehendes und gut funktionierendes Industrieareal wird eventuell durch unnötige und momentan auch nicht klar durchschaubare Planungs-

auflagen in seiner Weiterentwicklung behindert. Wohnen und Arbeiten tönt ja gut, doch mit industriell tätigen Gewerbebetrieben ist dies kaum umzusetzen: Konflikte sind vorprogrammiert. Ein anderes Ärgernis sind momentan die massiven Preisaufschläge für die Mittel- und Grossbezügler von Strom. Auch da sind wir KMU wieder mit die Leidtragenden. Dass Winterthur nur gerade 14 Prozent der benötigten Elektrizität in lokalen Anlagen erzeugt, sollte dringend korrigiert werden. Stattdessen will sich der Stadtrat ganz auf Beteiligungen konzentrieren. Wie schwer das ist, sollte er inzwischen aus eigener leidvoller Erfahrung wissen. So wartet er beim vom Souverän abgesegneten Windprojekt in der Nordsee noch heute auf die Verträge. Abgesehen davon darf man gespannt sein, wie der im Norden erzeugte Strom dann den Weg nach Winterthur findet ...

Nachdenklich stimmt uns auch die Verkehrsplanung: Während Individual- und Langsamverkehr seitens der Stadt grosszügige Förderung erfahren, wird der Berufsverkehr zunehmend behindert. Die Ballung von Einkaufszentren im Raum Ohrbühl und Grüze führt regelmässig zu Staus, in denen dann auch unsere Gütertransporte stecken bleiben. Es wäre schön, wenn sich die Stadt wieder einmal bewusst machen würde, dass wir KMU nicht wenige Arbeitsplätze anbieten. Wir fordern den Grossen Gemeinderat auf, hier die Weichen in die richtige Richtung zu stellen. Ein Abbau von Arbeitsplätzen im Industrie- und Gewerbebereich liegt sicher nicht im Sinne unserer Stadtvision. Nur Verkaufsläden und Büroarbeitsplätze wären zu einseitig angelegt.

**Peter Uhlmann**, Vorstandsmitglied

(Fortsetzung von Seite 1)

## KMU-MAX

### Anleitung (zum Ausschneiden):

1. Tragen Sie immer die Nominierungskarten «auf Mann oder Frau».
2. Veranlassen Sie, dass Punkt 1 auch bei Ihren Mitarbeitenden der Fall ist.
3. Äussert sich Ihre Kundschaft positiv, sehr positiv oder gar überschwänglich über Ihr Unternehmen, erklären Sie, dass Sie das zwar ehrt, aber ...
4. ... für Sie eine Nomination für den KMU-MAX 2012 das Grösste wäre.
5. Dabei drücken Sie der Kundschaft die bereits erwähnte Nominationskarte samt Kugelschreiber in die Hand und helfen mit Herzblut beim Ausfüllen des Talons.
6. Vertrauen Sie dabei nicht darauf, dass der Talon tatsächlich abgeschickt wird, sondern übernehmen Sie diese Aufgabe mit einer galanten Geste, was die Exzellenz Ihres Unternehmens nochmals unterstreicht.
7. Sind Ihnen die Nominationskarten ausgegangen, zeigen Sie Ihrer Kundschaft mit Leidenschaft, wie sie via Internet und [www.kmu-max.ch](http://www.kmu-max.ch) die Nomination vornehmen kann. Kontrollieren Sie auf jeden Fall, dass danach die Taste «Enter» gedrückt wird.
8. Damit gehören Sie zum exklusiven Kreis der nominierten Unternehmen und der KMU-MAX 2012 ist zum Greifen nah. Natürlich werden Sie Ihre Kundschaft beim Internetvoting ab April 2012 nochmals zum Abgeben der Stimme motivieren, damit Sie es von den besten 7 unter die besten 3 und damit am 9. Mai 2012 auf die Bühne des Casinotheaters Winterthur schaffen!

**Wir freuen uns auf Sie!**

### ● AKTUELL

## Wirtschaftsaussichten-Konferenz: Winterthurer Gewerbe hält sich gut

Die Eurokrise bestimmte die Schlagzeilen der Wirtschaftsseiten im letzten Jahr. Trotzdem entsprach die Entwicklung des Winterthurer Gewerbes, wie unsere alljährliche Umfrage bei den Mitgliedsverbänden zeigte, in etwa derjenigen des Vorjahrs. Getrübt waren zweifellos die Exportaussichten derjenigen Unternehmen, die hauptsächlich in ausländischen Absatzmärkten tätig sind.

Es ist positiv zu werten, dass sich die Winterthurer KMU im angespannten Wirtschaftsumfeld behaupten konnten. Dies dürfte damit zusammenhängen, dass viele Unternehmen lokal und regional tätig sind und so weniger dem internationalen Wirtschaftsklima ausgesetzt sind. Der starke Franken kam denn auch diesen Unternehmen entgegen, da Importe aus dem EU-Raum günstiger wurden. Freilich wurde ein Teil dieses Vorteils durch die von den Konsumenten erwarteten Preiskorrekturen zunichtegemacht. Die aktuelle Zusammenfassung der Befragungsergebnisse wurde, entgegen der Vorjahre, nicht mehr nach den Branchen strukturiert. Neu wird die Beurteilung des aktuellen Jahres den Prognosen für das kommende Jahr gegenübergestellt. Die Details zur Wirtschaftssituation 2011 beziehungsweise 2012 finden Sie unter [www.kmu-win.ch](http://www.kmu-win.ch).

### Vernehmlassungen als Herausforderung

Die Zusammenarbeit mit den Behörden war in diesem Jahr, neben den Aussprachen mit dem Bauhaupt- und -nebgewerbe und den für diese Bereiche zuständigen Stadträtinnen und Stadträte, durch zwei grössere Vernehmlassungen geprägt. Sowohl in Bezug auf die neue Stromverordnung wie auch auf das neue Verkehrskonzept konnten die Anliegen des Gewerbes leider nur sehr spärlich eingebracht werden. Hinzu kommt, dass die Teilnahme an Vernehmlassungen von den Verbänden zwar begrüsst wird, doch sind die von der Stadt Winterthur vorgegebenen Fristen und die Komplexität der Themen nur mit grösstem Einsatz im Milizsystem zu bewältigen.

### Stromverordnung

Was die Stromverordnung betrifft, werden wir weiterhin darauf hinarbeiten, dass die jährlichen Abgaben von Stadtwerk Winterthur von nahezu CHF 9 Mio. an die Stadt Winterthur eingedämmt oder zumindest begründet werden können. Gerade für stromintensive Unternehmen ist der Strompreis ein wichtiger Standortfaktor.

### Verkehrskonzept

Was das Verkehrskonzept betrifft, so werden wir die Stadt Winterthur daran erinnern, dass immerhin der Passus in die Vernehmlassung Aufnahme gefunden hat, wonach der Gewer-

beverkehr zu bevorzugen ist, so dass wir in der Lage sind, unseren Kunden die Leistungen zu erbringen, die sie von uns erwarten. Staustunden und fehlende Parkplätze können wohl auch inskünftig nicht auf die Preise geschlagen werden.

### Parkhäuser

Schliesslich ist unser Verband enttäuscht über die Haltung der Stadt Winterthur, beim Bau der geplanten Parkhäuser die Variante Stadtgarten weder umfassend noch fachgerecht zu prüfen. Die Argumentation bleibt oberflächlich, wenn es bei der Behauptung bleibt, das Fällen auch nur eines Baumes im Stadtgarten sei politisch nicht vertretbar. Erinnern wir uns daran, wieviele Bäume problemlos gefällt wurden, als es darum ging, an der Lindstrasse angebliche Luxuswohnungen für steuerkräftige Bürger zu bauen. Die Projektstudien für ein Parkhaus unter dem Stadtgarten haben klar ergeben, dass ein einziger Baum möglicherweise gefällt werden müsste. Abgesehen davon, dass dieser für unsere Nachfahren sofort wieder gepflanzt würde, vergibt sich Winterthur dadurch eine Chance, an bester Lage im Interesse der Altstadt und der dortigen mehreren tausend Arbeitsplätze unterirdischen Parkraum zu schaffen und gleichzeitig durch die Aufhebung überirdischer Parkplätze unsere Stadt aufzuwerten.

# Energiekosten senken.



## Jetzt ins KMU-Modell einsteigen!

Profitieren Sie von der kostenlosen Energieberatung in Winterthur und nutzen Sie das Fachwissen der EnAW-Spezialisten, um den Energieverbrauch zu senken. Stadtwerk Winterthur und die Klimastiftung Schweiz übernehmen Ihren Jahresbeitrag für das KMU-Modell Winterthur.

**STADTWERK**  
WINTERTHUR

[www.stadtwerk.winterthur/  
kmu-modell.ch](http://www.stadtwerk.winterthur/kmu-modell.ch)

Stadt Winterthur

**Energie-Agentur**

DER WIRTSCHAFT EnAW

## WIRAG AG

Nutzfahrzeuge  
8409 Winterthur  
Tel. 052 235 30 40  
Stäffelstrasse 1

[www.wirag.ch](http://www.wirag.ch)

**Profis für Profis!**



Verlangen Sie auch unsere Offerte!

Der Profi für Verkauf und Wartung von Renault Nutzfahrzeugen.

● NACHLESE

## Porsche lässt bitten ...



Das Porsche Zentrum Winterthur lud ein.

Top war der Mitgliederanlass 2011, entsprechend den ausgestellten Fahrzeugen der Marke Porsche. Gerhard Pachler, Chef der Porsche-Vertretung in Winterthur, verstand es, unsere Mitglieder mit viel Charme zu faszinieren.

Etwas ungewöhnlich schien die Einladung zum Mitgliederanlass 2011 bei der Porsche-Vertretung in Winterthur, da die Marke Porsche bei vielen zwar das Herz höher schlagen lässt, aber kaum als typisches Gewerbefahrzeug gilt. Gleichwohl leisten sich immer mehr dieses exzellente Fahrerlebnis. Gegen 100 Personen liessen sich den Spass nicht nehmen, den Porsche 911 für das Abenteuer zu zweit, den Panamera, mit dem die ganze Familie chauffiert werden kann, bis hin zum Cayenne, der problemlos das benötigte Werkzeug transportiert, aus der Nähe zu prüfen.

Beim Apéro in der Werkstatt bot sich die Gelegenheit, den Porsche auch mal von unten zu inspizieren, und ein in Einzelteile zerlegter 911er-Motor lud zum Fachsimpeln ein. Freude bereitete der Wettkampf beim Radwechsel, musste doch ein Porschehinterrad im Wettkampf gegen die Stoppuhr de- und montiert werden. Dass eine Frau gewann, wunderte freilich niemanden. Ein herzlicher Dank und ein grosses Kompliment gebühren der standesgemässen Bewirtung, die unsere Erwartungen übertraf. Freilich stand kein Porsche als «Bhalti» bereit, doch macht der überreichte Porsche-USB-Stick auch heute noch Freude. Ein herzliches Dankeschön an die Porsche-Crew!



Gastgeber Gerhard Pachler erhält den KMU-Blumenstraus von Präsident Christof Hasler.



Da strahlt Altpräsident Heinz Kübler.



Christian Weber legt Hand an.



Der Präsident denkt über eine Neuinvestition nach ...



Interessierte Mitglieder aus Porsche-Sicht.

Publireportage

# Die Migros Bank betreut die Winterthurer KMU direkt vor Ort

Mit ihrem neuen Firmenkundenteam ist die Migros Bank ab sofort noch näher bei den Winterthurer KMU. Mit dem Ausbau bekräftigt die Migros Bank ihr Bekenntnis zum Standort Winterthur.

Die Migros Bank hat ihre Präsenz in Winterthur ausgebaut. Neu betreut sie die ansässigen Unternehmen durch ihr Team vor Ort. «Mit diesem Schritt reagieren wir auf das wachsende Bedürfnis nach regionaler Betreuung», erklärt Alfred Schaub, Leiter Firmenkunden Ostschweiz. Gerade KMU schätzen es sehr, wenn sie von Betreuern begleitet werden, die sich in ihrem Wirtschaftsraum auskennen und darin vernetzt sind.



Sie stehen ein für eine verlässliche Partnerschaft:  
das Team der Migros Bank Winterthur

Für das neue Team hat die Migros Bank deshalb einen «Winterthurer für Winterthur» an Bord geholt, wie Alfred Schaub betont. Firmenkundenbetreuer Daniel Kienast ist in Winterthur aufgewachsen und bringt eine starke Verbundenheit zu Winterthur mit.

## Attraktive Konditionen als Markenzeichen

Immer mehr kleinere und mittlere Unternehmen entdecken die Migros Bank als sympathische Alternative. Durch ihre unkomplizierte persönliche Art versteht sie die Anliegen und Bedürfnisse dieser Kundengruppe und steht ihnen mit einer offenen und transparenten Kommunikationskultur sowie attraktiven Konditionen zur Seite.

Die Basis für eine solide und langfristige Partnerschaft sieht die Migros Bank im gegenseitigen Vertrauensverhältnis sowie in der Kontinuität und Kompetenz ihrer Kundenberater. Die verständliche Produktpalette deckt alle Bedürfnisse eines KMU ab. Dazu gehören neben Betriebs- und Immobilienfinanzierungen auch anspruchsvolle Leasinggeschäfte oder die Beratung und Finanzierung einer Firmenübernahme. «Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Angebot und der erweiterten regionalen Präsenz die Erfolgsgeschichte der Niederlassung in Winterthur weiterschreiben können», ist Alfred Schaub überzeugt.

## Lassen Sie sich von unserer Qualität überzeugen!

Wollen auch Sie vom attraktiven Angebot der Migros Bank profitieren? Dann kontaktieren Sie Herrn Daniel Kienast. Er freut sich auf Ihren Anruf.



Daniel Kienast  
Betreuer Firmenkunden  
Direktwahl 052 260 23 02  
daniel.kienast@migrosbank.ch

Migros Bank AG, Unterer Graben 35, 8401 Winterthur

[www.migrosbank.ch](http://www.migrosbank.ch)

Die Migros Bank ist 10-mal in der Ostschweiz vertreten: Amriswil, Chur, Frauenfeld, Kreuzlingen, Pfäffikon SZ, Rapperswil, St. Gallen, Schaffhausen, Wil und Winterthur.

**MIGROS BANK**

# Trotzdemschaffitis

Eine Krankheit, die's bei uns nicht gibt.



Mit unserer Krankentaggeldversicherung ist Ihr  
Unternehmen gut abgesichert. [www.oekk.ch](http://www.oekk.ch)

**ÖKK**

● AKTUELL

## Pensionierungsseminare: Angebot für KMU

Zeigen Sie langjährigen Mitarbeitenden Ihre Wertschätzung: Ein Seminar der Stiftung Generationen-Dialog hilft, sich auf die Pensionierung vorzubereiten und in der verbleibenden Zeit im Beruf motiviert zu bleiben. Profitieren Sie dabei von der langjährigen Seminar-Erfahrung des Veranstalters, des Zentrums Obertor.

Menschen an der Schwelle zum dritten Lebensabschnitt sind gefordert: Viele Wert- und Sinnfragen stellen sich neu und auch finanzielle und juristische Aspekte einer (allfälligen Früh-)Pensionierung werden wichtig. Für Firmen, die ihren Mitarbeitenden diesen Übergang erleichtern und sie vertieft darauf vorbereiten wollen, bietet das Zentrum Obertor der Stiftung Generationen-Dialog ein massgeschneidertes Angebot an. Zu günstigen Konditionen werden die Teilnehmenden (und

allenfalls ihre Lebenspartner) von erfahrenen Fachleuten an alle relevanten Themen herangeführt. Das modulare Angebot von 1–3 Tagen gilt für Firmen jeder Grösse und kann den jeweiligen Bedürfnissen angepasst werden. Es will berufstätige Menschen ermutigen, sich wach, neugierig und mit den nötigen Sachkenntnissen gerüstet auf den auch emotionalen Prozess der Pensionierung einzulassen. Nicht zuletzt entlastet es Führungs- und Personalfachleute und gewährleistet einen besseren Wissens- und Know-how-Transfer. Ein Gewinn, der sowohl dem Arbeitgebenden wie auch dem Arbeitnehmenden zu Gute kommt!

### Kontakt

Zentrum am Obertor  
Sekretariat  
T 052 213 88 88  
[zentrum@obertor.ch](mailto:zentrum@obertor.ch)

## Malerunternehmer-Verband: neue Website

Der Malerunternehmer-Verband Winterthur und Umgebung ist ab sofort mit seinem eigenen Webauftritt im Internet präsent. Ausgeführt wurde der Auftrag durch die Firma bekanntmacher.

Nebst der Vorstellung des Verbandes, einer Agenda, einer Linksammlung sowie Informationen zu Bildungsangeboten werden die einzelnen Malerunternehmen vorgestellt. Diese bilden letztlich den Verband und sollen auch vom Webauftritt profitieren, hielt Simon Wohler der Firma bekanntmacher im Konzept fest und

machte den Vorschlag, die Mitglieder ins Zentrum zu stellen. Deshalb erscheinen bereits auf der Startseite Porträtaufnahmen der Verbandsmitglieder in zufälliger Reihenfolge und sind mit dem jeweiligen Malerunternehmen direkt verlinkt. Der potenzielle Kunde gelangt so mit einem Klick zum Malerunternehmen seiner Wahl. Weiter machen geschützte Bereiche für die Mitglieder sowie eine Newsletterfunktion den Webauftritt zum nützlichen Werkzeug für verbandsinterne Zwecke.

[www.winmaler.ch](http://www.winmaler.ch)

## Jede Zelle zählt – Solarenergie macht Schule!

Liebe Unternehmerinnen, liebe Unternehmer

Am KMU-Apéro vom 19. Oktober haben Sie das Projekt «Jede Zelle zählt – Solarenergie macht Schule!» kennengelernt. Der Zuspruch war gross: Schon einige KMU haben die Gelegenheit genutzt und Solarzellen gekauft und sich damit auch einen attraktiven Werbeplatz gesichert. Seit dem Apéro hat die Zahl der verkauften Zellen einen beachtlichen Sprung gemacht. Dafür danken die Schule Rychenberg und die Klimaorganisation myblueplanet ganz herzlich.

Nutzen auch Sie die Gelegenheit und machen Sie mit beim sympathischen Projekt, das nicht nur eine wirtschaftlich interessante Fotovoltaik-

Anlage auf dem Dach des Schulhauses Rychenberg ermöglicht, sondern der jungen Generation auch viel Wissen über Energie und das Energiesparen vermittelt. Sie tätigen also auch eine Wissens-Investition in den Nachwuchs.

Wir freuen uns über Ihr Engagement – reservieren Sie jetzt Ihre Solarzellen auf [www.jzz.ch](http://www.jzz.ch).

Für Fragen können Sie sich jederzeit an Projektleiterin Karin Landolt wenden:  
[jzz@myblueplanet.ch](mailto:jzz@myblueplanet.ch) oder  
[karin.landolt@gespraechskultur.ch](mailto:karin.landolt@gespraechskultur.ch)

Mit herzlichen Vorweihnachtsgrüssen  
myblueplanet

● IN EIGENER SACHE



© Stadt Winterthur / Foto: Fabio Müller

## Frohe Festtage

Vom 24. Dezember 2011 bis 2. Januar 2012 bleibt die Geschäftsstelle des KMU-Verbands Winterthur und Umgebung geschlossen. Ab Dienstag, 3. Januar 2012, sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen erholsame Feiertage und viel Erfolg im 2012.

● NEUE MITGLIEDER

### Friedrich Schiller GmbH Weinhandlung

Herr Rudolf Schiller  
Rieterstrasse 7a  
8406 Winterthur  
T 052 202 64 80  
F 052 203 85 86  
[info@schiller-weine.ch](mailto:info@schiller-weine.ch)  
[www.schiller-weine.ch](http://www.schiller-weine.ch)

### Reto Hartmann Treuhand AG

Herr Reto Hartmann  
Archstrasse 2  
8400 Winterthur  
T 052 269 13 00  
[rh@rhtreuhand.ch](mailto:rh@rhtreuhand.ch)  
[www.rhtreuhand.ch](http://www.rhtreuhand.ch)

### Spadis AG

Herr Sandro Moretti  
Stadlerstrasse 11  
Postfach 3307  
8404 Winterthur  
T 076 440 66 44  
[info@spadis.ch](mailto:info@spadis.ch)  
[www.spadis.ch](http://www.spadis.ch)

(Fortsetzung von Seite 7)

● **AGENDA**

**Weihnachtsmarkt**  
**30.11.–23.12.2011,**  
**Mo–Fr 11.00–19.30 Uhr**  
**Do 11.00–21.00 Uhr**  
**Sa/So 11–18.30 Uhr**  
 Neumarkt

**Sonntagsverkauf**  
**18.12.2011, 12.00–17.00 Uhr**  
 Stadt Winterthur

**KMU-Apéro**  
**18.01.2012, ab 17.30 Uhr**  
 Albani Music-Club

**KMU-Apéro**  
**15.02.2012, ab 17.30 Uhr**  
 Albani Music-Club

**Eidgenössische Volksabstimmung**  
**11.03.2012**

**KMU-Apéro**  
**21.03.2012, ab 17.30 Uhr**  
 Albani Music-Club

**KMU-Apéro**  
**18.04.2012, ab 17.30 Uhr**  
 Albani Music-Club

**Generalversammlung 2012**  
**09.05.2012, 18.00 Uhr**  
 Casinotheater Winterthur

**ruhepuls Bazzotti GmbH**  
 Herr Libero-Michael Bazzotti  
 Strehlgasse 24  
 8472 Seuzach  
 T 052 335 41 00  
 F 052 335 41 01  
[libero.bazzotti@ruhepuls.cj](mailto:libero.bazzotti@ruhepuls.cj)  
[www.ruhepuls.ch](http://www.ruhepuls.ch)

**Auwiesen Immobilien AG**  
 Herr Martin Schmidli  
 Klosterstrasse 19  
 8406 Winterthur  
 T 052 260 33 03  
[martin.schmidli@auwiesen.ch](mailto:martin.schmidli@auwiesen.ch)  
[www.auwiesen.ch](http://www.auwiesen.ch)

**Sprachzentrum**  
 Frau Helga Ritsch  
 Obergasse 32  
 8400 Winterthur  
 T 078 922 51 59  
[ritsch@sprachzentrum.ch](mailto:ritsch@sprachzentrum.ch)  
[www.sprachzentrum.ch](http://www.sprachzentrum.ch)

**Architekturbüro Liggerstorfer**  
 Herr André Liggerstorfer  
 Pflanzschulstrasse 17  
 Postfach 160  
 8411 Winterthur  
 T 052 328 16 16  
[mail@architextur.ch](mailto:mail@architextur.ch)  
[www.architextur.ch](http://www.architextur.ch)

**Alphasys IT Services AG**  
 Herr Andreas Bachmann  
 Jägerstrasse 2  
 8406 Winterthur  
 T 052 203 10 10  
 F 052 203 10 08  
[aba@alphasys.ch](mailto:aba@alphasys.ch)  
[www.alphasys.ch](http://www.alphasys.ch)

**Kirchgemeindehaus Liebestrasse**  
 Herr Jörg Vogler  
 Liebestrasse 3  
 8400 Winterthur  
 T 052 212 12 47  
[joerg.vogler@zh.ref.ch](mailto:joerg.vogler@zh.ref.ch)  
[www.kirchgemeindehaus-winterthur.ch](http://www.kirchgemeindehaus-winterthur.ch)

**Schranz Immobilien AG**  
 Herr Christian Schranz  
 Hard 2  
 8408 Winterthur  
 T 052 222 11 31  
[schranz@schranzimmo.ch](mailto:schranz@schranzimmo.ch)  
[www.schranzimmo.ch](http://www.schranzimmo.ch)

**Auto Dünki AG**  
 Frau Annekathrin Dünki  
 Weiachstrasse 2  
 8413 Neftenbach  
 T 052 304 02 02  
 F 052 304 02 01  
[ak.duenki@bluewin.ch](mailto:ak.duenki@bluewin.ch)  
[www.auto-duenki.ch](http://www.auto-duenki.ch)

**Tierli-Taxi Pfenninger**  
 Herr Bernhard Pfenninger  
 Erlenstrasse 77  
 8408 Winterthur  
 T 079 852 08 88  
[info@tierlitaxi.ch](mailto:info@tierlitaxi.ch)  
[www.tierlitaxi.ch](http://www.tierlitaxi.ch)

**Hutter Auto Riedbach AG**  
 Herr Daniel Schaller  
 Frauenfelderstrasse 9  
 8404 Winterthur  
 T 052 244 80 00  
[daniel.schaller@hutterauto.ch](mailto:daniel.schaller@hutterauto.ch)  
[www.hutterauto.ch](http://www.hutterauto.ch)

**VINARIUS AG**  
 Herr Stefan Graf  
 Bahnmeisterweg 12  
 Postfach 2515  
 8401 Winterthur  
 T 052 226 00 33  
 F 052 226 00 32  
[stefan.graf@vinarius.ch](mailto:stefan.graf@vinarius.ch)  
[www.vinarius.ch](http://www.vinarius.ch)

● **IMPRESSUM**

**Herausgeber / Redaktion**  
 KMU-Verband Winterthur  
 und Umgebung  
 Neumarkt 15  
 Postfach 2098  
 8401 Winterthur  
 T 052 213 73 52  
 F 052 208 99 34  
[office@kmu-win.ch](mailto:office@kmu-win.ch)  
[www.kmu-win.ch](http://www.kmu-win.ch)

Erscheint vierteljährlich  
 Auflage: 600

**Inserateannahme**  
 Publicitas  
 Urs Herberger  
 T 052 267 13 57  
[urs.herberger@publicitas.com](mailto:urs.herberger@publicitas.com)

Layout: P-ART, Dr. Cornelia Bachmann  
 Grafik: Elfstern, Dr. Thomas Oehninger

**«Kummerecke»**  
 Ich habe folgendes Anliegen, folgende Idee oder folgenden Hinweis an/für den  
 Vorstand des KMU-Verbands Winterthur und Umgebung:  
**Absender**